

Dahlbusch Aktiengesellschaft

Gelsenkirchen

Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2009 bis zum 30. September 2009

Zwischenlagebericht

Umsatz und Ergebnis

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des nach umfangreichen Verkäufen verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf 174 T € nach - 15 T € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die positive Veränderung resultiert im Wesentlichen daraus, dass nach der rechtskräftigen Entscheidung im Spruchstellenverfahren (siehe hierzu die Zwischenmitteilung der Gesellschaft zum 1. Quartal 2009/2010) zahlreiche Minderheitsaktionäre ihre Anteile an die Muttergesellschaft der Dahlbusch Aktiengesellschaft, die Pilkington Holding GmbH, veräußert haben, so dass von den für das Geschäftsjahr 2008/2009 zum 31. März 2009 abgegrenzten Verbindlichkeiten für Ausgleichszahlungen ein großer Teil (282 T €) ertragswirksam aufgelöst werden konnte. Verjährte Dividendenverpflichtungen für Vorjahre wurden in Höhe von 65 T € aufgelöst (Vorjahr: 176 T €).

Das Zinsergebnis des ersten Halbjahres 2009/2010 wird ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Aufgrund niedrigerer Zinssätze hat sich der Zinsaufwand gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als halbiert. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 132 T € gegenüber - 109 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf, die beide wegen der gesunkenen Zahl noch außen stehender Aktien deutlich unter den Vorjahreswerten liegen, resultiert für die Zeit von April bis September 2009 ein Bilanzgewinn von 99 T €, dem für die ersten sechs Monate des Vorjahres ein Verlust von 305 T € gegenüber steht.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch Aktiengesellschaft veröffentlicht einen eigenen Halbjahresfinanzbericht im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30. September 2009 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen

Im Zeitraum von April bis September 2009 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Bei dem mit Abstand größten Einzelvorhaben, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, sind die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten, die gemäß behördlich genehmigter Sanierungsplanung notwendig sind, nahezu abgeschlossen. Damit kann das Gelände in Kürze an den neuen Eigentümer, das Land Nordrhein-Westfalen, übergeben und als Industriegelände der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

Zwischenabschluss zum 30. September 2009 – Verkürzte Bilanz

Aktiva	30.09.2009 TEUR	31.03.2009 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	0	0
II. Finanzanlagen	80.052	80.052
	80.052	80.052
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	719
3. Sonstige Vermögensgegenstände	474	515
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0	5
	474	1.239
C. Rechnungsabgrenzungsposten	78	98
	80.604	81.389

Passiva	30.09.2009 TEUR	31.03.2009 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	43.085	43.085
II. Kapitalrücklage	21.642	21.642
III. Gewinnrücklagen	8.329	8.329
IV. Bilanzgewinn	99	0
	73.155	73.056
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und Deputate	2.096	2.132
2. Sonstige Rückstellungen	1.361	1.398
	3.457	3.530
C. Verbindlichkeiten	3.992	4.803
	80.604	81.389

Zwischenabschluss zum 30. September 2009 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	01.04.2009 bis 30.09.2009 TEUR	Vergleich 01.04.2008 bis 30.09.2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	5	5
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(29)	(33)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	(24)	(28)
4. Allgemeine Verwaltungskosten	(11)	(5)
5. Sonstige betriebliche Erträge	370	176
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(161)	(158)
	174	(15)
7. Zinsergebnis	(42)	(94)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	132	(109)
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5)	(28)
10. Garantiedividende	(28)	(168)
11. Zeitraumfehlbetrag	99	(305)
Gewinnverwendung:		
Zeitraumfehlbetrag	99	(305)
Gewinnvortrag	0	0
Bilanzgewinn/(-verlust)	99	(305)

Verkürzter Anhang

(1) Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2009 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2009 auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt. Er folgt den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie schon der Jahresabschluss auf den 31. März 2009.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

(2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 31. März 2009 ausschließlich den Anspruch auf den Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Pilkington Holding GmbH. Diese hat die Forderung der Dahlbusch Aktiengesellschaft unmittelbar zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ausgeglichen.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2009 um den Bilanzgewinn des ersten Geschäftshalbjahres gesteigert. Die Ergebnisabführung bzw. ein etwaiger Verlustausgleich wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und Deputate berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensions- und Deputatzahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensions- und Deputatverpflichtungen notwendig sind. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2009 sind nicht eingeholt worden. In der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. März 2009 spiegeln sich der Verlustausgleich durch die Pilkington Holding GmbH, die geschäftsübliche Inanspruchnahme des Cash Pools bei der Holding sowie die Auflösung von Dividendenverbindlichkeiten (siehe oben) wider.

(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Dahlbusch Aktiengesellschaft ist über die Pilkington Holding GmbH und eine Reihe weiterer Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Da sie selbst über keine Mitarbeiter verfügt, nimmt die Dahlbusch Aktiengesellschaft kostenlose Verwaltungsdienstleistungen der Pilkington Holding GmbH in Anspruch. Sie ist zudem in den Cash Pool der Pilkington Holding GmbH einbezogen, über den die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen gewährleistet ist.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im Oktober 2009

Dahlbusch Aktiengesellschaft

– Der Vorstand –

Johannes Bellendorf